

Last Minute Angebot!

Es gibt noch letzte Slots für das  
OPEN HOUSE vom  
30.6. bis 03.07.

Schule  
im  
Museum

▷ Newsletter  
für Lehrer\*innen  
2 | 2025 Juni 2025

# ▷ Newsletter für Lehrer\*innen 2 | 2025



Liebe Leser\*innen, liebe Kolleg\*innen  
an den Schulen in Frankfurt und der Region,

es ist Sommer! Vor der unterrichtsfreien Zeit möchten wir Ihnen für Ihre Planung einen Überblick über unsere Angebote im Herbst und Winter schicken. Unser Open House für Schulklassen ist nun fest etabliert und findet immer in der letzten Woche vor den Winter- und den Sommerferien statt. Hier können Sie mit Ihrer Schulklasse kostenlos unsere Ausstellungen und verschiedene museumspädagogische Angebote kennenlernen. Und falls Sie Interesse an einer Kooperation mit uns haben, können Sie auf Seite 11 dieses Newsletters lesen, wie unsere Zusammenarbeit mit der Schillerschule aussieht. Neben unseren aktuellen Ausstellungen möchten wir auf Seite 10 allen aus dem Grundschulbereich den neuesten historischen Spielraum im Jungen Museum ans Herz legen: die Schule.

Sie haben keine Zeit, zu uns zu kommen, möchten aber gerne mit stadthistorischen Materialien arbeiten? Dann finden Sie auf Seite 6 die neuesten Informationen zu unserem Lernmaterial „Kennst du Frankfurt?“, das Sie sich nach den Sommerferien gedruckt in Ihre Schule liefern lassen können. Gerne stellen wir Ihnen unsere Vermittlungsangebote auch persönlich in Ihren Fachkonferenzen vor. Sprechen Sie uns einfach an!

Sie haben sich noch nicht für den zweimal jährlich (im Januar und im Juli) erscheinenden Newsletter angemeldet? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Über die Weiterleitung an interessierte Kolleg\*innen freuen wir uns ebenfalls sehr.

Mit den besten Grüßen,  
das Vermittlerinnen-Team des Historischen Museums und des Jungen Museums  
Frankfurt  
Juni 2025

# Inhalt



## S. 4 Planung 2025

- ▷ Überblick Termine und Ausstellungen
- ▷ Fortbildungen und Einführungen in die Ausstellungen

## S. 6 Lernmaterial "Kennst du Frankfurt?"

## S. 7 Ausstellungen 2025:

- ▷ Kinder haben Rechte!
- ▷ Bewegung! Frankfurt und die Mobilität
- ▷ Stadtlabor-Ausstellung: Alle Tage Wohnungsfrage.  
Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren

## S. 10 Historischer Spielraum: Schule

## S. 11 Neue Schulkooperation

## S. 12 Digitale Vermittlung: Open History Frankfurt

## S. 13 Wir kommen zu Ihnen!

## S. 14 Impressum

# Planung 2025

Termine und Ausstellungen



## ▷ Termine

17. September 2025, 16 bis 17:30 Uhr

### Live-Walk mit der Frankfurt History App

Der Rundgang "Aus dem Ring tanzen" (Arbeitstitel) findet im Rothschildpark am Ring der Statuen statt und beschäftigt sich mit Körperbildern zur Zeit des NS und heute, insbesondere im Spiegel sozialer Medien.

▷ Informationen finden Sie auf Seite 12 des Newsletters

15. - 18. Dezember 2025, 9 bis 13 Uhr

### Open House für Schulklassen

Wie jedes Jahr öffnet das Museum im Rahmen des Open House vor den Weihnachtsferien seine Türen. Nehmen Sie mit Ihrer Schulklasse an einem unserer kostenlosen Angebote teil!

▷ Informationen zeitnah auf unserer Website

#### Anmeldung und weitere Informationen:

[www.junges-museum-frankfurt.de](http://www.junges-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de/schulen](http://www.historisches-museum-frankfurt.de/schulen)

Besucherservice, Mo-Fr 10-16 Uhr: +49 (0)69 212 35154

[besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

## ▷ Ausstellungen

### Historisches Museum

bis 1. Februar 2026

Bewegung! Frankfurt und die Mobilität

18. Juni 2025 bis 1. Februar 2026

Stadtlabor-Ausstellung: Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren

### Junges Museum

bis 1. März 2026

Kinder haben Rechte!

# Planung 2025

Fortbildung



## ▷▷ Fortbildung für Lehrkräfte der Grundschule sowie Sek I

### Kennst du Frankfurt? Praxis-Workshop

Das modular aufgebaute Lernmaterial „Kennst du Frankfurt?“ beinhaltet historische und gegenwärtige Themen, Sagen, Rezepte, Ausflugsziele, Rätsel und Kreativaufgaben für den Sachkundeunterricht der Grundschule. Im Workshop werden das kostenlose Unterrichtsmaterial sowie das Infoheft für Lehrkräfte und ein digitales Testmodul für iPads vorgestellt. Für Erfahrungsaustausch, Kritik und Verbesserungsvorschläge ist Raum wie auch für Fragen zu Museumsbesuchen vor Ort.

Dienstag, 2. September 2025,  
15 bis 17 Uhr **Online**

Donnerstag, 20. November 2025,  
15 bis 17 Uhr in **Präsenz**  
Ort: Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1,  
Frankfurt am Main  
Treffpunkt: Infotresen im Eingangsbereich

Dienstag, 2. Dezember 2025,  
15 bis 17 Uhr **Online**

**Anmeldung:** [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

## ▷ Einführungen in neue Ausstellungen

21. August 2025, 16 bis 17:30 Uhr

### Kurator\*innenführung

#### Stadtlabor "Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren"

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis einen Tag vorher über den Besucherservice des Historischen Museums.

▷ Informationen zur Ausstellung finden Sie auf Seite 9 des Newsletters

4. September 2025, 16 bis 17:30 Uhr

### Kuratorinnenführung

#### "Bewegung! Frankfurt und die Mobilität"

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis einen Tag vorher über den Besucherservice des Historischen Museums.

▷ Informationen zur Ausstellung finden Sie auf Seite 8 des Newsletters

### Anmeldung und weitere Informationen:

[www.junges-museum-frankfurt.de](http://www.junges-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de/schulen](http://www.historisches-museum-frankfurt.de/schulen)

Besucherservice, Mo-Fr 10-16 Uhr: +49 (0)69 212 35154

[besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

# Planung 2025

Lernmaterial 3.-4. Klasse

Schule

im

Museum

## ▷ Nachdruck „Kennst du Frankfurt?“

Das Lernmaterial „Kennst du Frankfurt?“ (Ordner mit 32 Modulen für Schüler\*innen + Infoheft für Lehrkräfte) wird dank einer Förderung vom Frankfurter Kinderbüro nachgedruckt und kostenfrei für den Unterricht zur Verfügung gestellt.

Es soll nach den Sommerferien vorliegen, die Auslieferung erfolgt dann gegen Ende August. Bitte melden Sie sich per mail bei [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de) mit der gewünschten Anzahl an Mappen und Infoheften. Bestellungen nehmen wir auch telefonisch entgegen: 069-212 35154.

Das Material ist auch weiterhin kostenlos zum Download verfügbar: [https://junges-museum-frankfurt.de/Schule\\_im\\_Museum/Grundschulmaterial](https://junges-museum-frankfurt.de/Schule_im_Museum/Grundschulmaterial)

Das modular aufgebaute Lernmaterial passt gut in den Jahresverlauf eines Schuljahres und beinhaltet historische und gegenwärtige Themen, Sagen, Rezepte, Ausflugsziele, Rätsel und Kreativaufgaben. Die Hessische Studententafel für die Klassen 3 und 4 bietet viele Möglichkeiten zur Integration. Die im Kerncurriculum genannten

Inhaltsfelder Gesellschaft und Politik, Natur, Raum, Technik, Geschichte und Zeit bieten gute Anhaltspunkte.

Das Material für Lehrer\*innen beinhaltet Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung, weiterführende Informationen und in der Regel Lösungen. Auch für Lehrer\*innen, die nicht in Frankfurt aufgewachsen sind, eignet sich das Material.

Zusätzlich planen wir, 25 der 32 Module als digitales Lernmaterial für das iPad herauszugeben. Modul 8 „Die Römerzeit in Frankfurt“ gibt es schon als digitale Testversion für das iPad. Bei Interesse am Testmodul oder Digital-Material für Android-Geräte schreiben Sie uns. Wir freuen uns auch über Feedback zur Weiterentwicklung des Materials.



# Ausstellungen 2025

ab 7 Jahren

Schule

im

Museum

## Kinder haben Rechte!

15. März 2025 – 1. März 2026

Junges Museum Frankfurt

Was darf ich? Was steht mir zu? Kinderrechte sind Regeln, an die sich alle halten müssen. In der neuen Ausstellung des Jungen Museums werden sie spielerisch begreifbar: Gemeinsam demonstrieren, Geheimnisse bewahren und sich darüber austauschen, wo man als Kind gefragt werden und mitbestimmen möchte.

Im Zentrum der Ausstellung steht der Bezug der Kinderrechte zur Lebenswelt der Kinder. Acht Stationen informieren anschaulich und mit Hands-on Aufgaben über die Rechte und ihre Bedeutung. Ausgestattet mit einem Reisepass begeben sich Besucher\*innen auf den Weg durch das Labyrinth der Kinderrechte. Die Leitthemen „Gleichheit“, „Freie Meinungsäußerung und Information“, „Schutz im Krieg und auf der Flucht“, „Bildung und Freizeit“, „Schutz der Privatsphäre“ und „Gutes Leben“ werden durch spielerische Interaktionen vermittelt: eine Demonstration machen, Geschichten über Schutz auf der Flucht und im Krieg kennenlernen, Gedichte erfinden, in verschiedenen Spielen den eigenen Bezug zu den Kinderrechten entdecken und im Spiel „Gutes Leben“ gemeinsam diskutieren, was für ein gutes Leben wichtig ist.

Schulklassen können abschließend im Kinderparlament ein wichtiges Recht und seine Umsetzung diskutieren. Der Pass enthält die wichtigsten Kinderrechte und kann im Schulunterricht weiterverwendet werden.

In Kooperation mit dem Frankfurter Kinderbüro

Seite 7 von 14 > Newsletter für Lehrer\*innen 2 | 2025

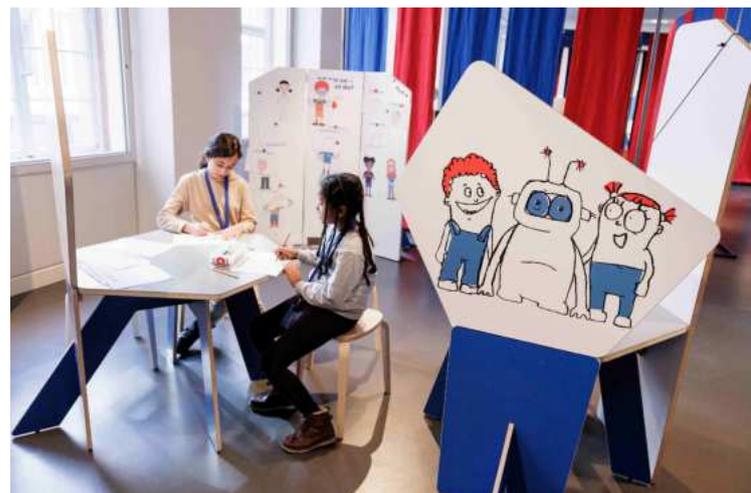
### Kontakt & Anmeldung

Besucherservice, Mo-Fr 10-16 Uhr:

+49 (0)69 212 35154

[besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

Die Ausstellung ist als mobile Wanderausstellung des Frankfurter Kinderbüros umgesetzt und kann nach dem 1. März 2026 von Schulen, Bildungsinstitutionen und Vereinen kostenfrei ausgeliehen werden.



# Ausstellungen 2025

Ab 3./4. Klasse

Schule

im

Museum

## Bewegung! Frankfurt und die Mobilität

bis 1. Februar 2026

Historisches Museum Frankfurt

Durch das Thema **Mobilität** wird die Stadtgeschichte Frankfurts sichtbar: Welche Ereignisse und Entwicklungen prägten die Stadt von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart? Wie veränderten sich die Beziehungen der Stadt zu Deutschland, Europa und der Welt? Welchen Einfluss hatte die Mobilität auf die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten 300 Jahre? So werden in dieser Ausstellung nicht nur Technik- und Verkehrsgeschichte gezeigt. Es spielen auch Themen wie gesellschaftspolitische Teilhabe in der Stadt, Globalisierung und soziale (Un-)Gerechtigkeit, Klimawandel und Umweltbewusstsein, die Folgen der industriellen Revolution und der gesellschaftliche Wandel vom 19. bis zum 21. Jahrhundert eine Rolle.

Die Mobilität ist eine vielfältige und vielschichtige Thematik, die alle Bereiche des individuellen und gesellschaftlichen Lebens berührt. Dies wollen wir anhand einer Frankfurt-spezifischen historischen Chronologie der Mobilitätsorte zeigen, aber auch in 10 Themeninseln. Diese bieten einen Blick auf einzelne Perspektiven der Mobilität: So wird diskutiert, wie das Frankfurt von morgen aussehen könnte, wie die Digitalisierung unsere Mobilität verändert oder wie körperliche Fähigkeiten und Einschränkungen die individuelle Mobilität bis heute beeinflussen.

Auch künstlerische Perspektiven haben ihren Weg in die Ausstellung gefunden. Die Ausstellung will zum Nachdenken über die eigene Fortbewegung in der Stadt anregen. Historische, aktuelle und künstlerische Aspekte sollen die Gewohnheiten hinterfragen und neue Ansätze für alle Altersgruppen ab dem Grundschulalter bieten.

Die Familienspur mit mehreren **Hands-On-Stationen** fragt: Was würdest du in Frankfurt anders machen? Wie würdest du dir die Fortbewegung in der Stadt wünschen? Was ist dir beim Thema Mobilität besonders wichtig? Hier können sich alle Besuchenden kreativ einbringen und eigene Wünsche und Ideen hinterlassen. Der **Media-Guide** mit fünf unterschiedlichen Spuren durch die Ausstellung bietet ein immersives Museumserlebnis.

► Informationen zu Einführung für Lehrkräfte finden Sie auf Seite 4 des Newsletters.



# Ausstellungen 2025

Ab Sekundarstufe II

Schule

im

Museum

## Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren

18. Juni 2025 bis 1. Februar 2026

Stadtlabor

Frankfurt stand einst für gemeinwohlorientiertes Bauen. So feiert die Stadt 2025 das hundertjährige Jubiläum der Reformbewegung Neues Frankfurt. Doch seit Abschaffung der Wohnungsgemeinnützigkeit 1990 geht der gemeinnützige Wohnungsbau zurück, der Mietmarkt wird zunehmend privatisiert und der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum nicht mehr gedeckt.

Die Stadtlabor-Ausstellung richtet den Blick auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Wohnungsfrage. Sie rückt drei Siedlungen in den Fokus, die beispielhaft für die Auseinandersetzung zwischen sozialen und ökologischen Fragen stehen, die mittlerweile nicht mehr getrennt betrachtet werden können. Die Carl-von-Weinberg-Siedlung im Westend, die Knorrstraße im Gallus und die Henri-Dunant-Siedlung in Sossenheim verkörpern zu ihrer Entstehungszeit jeweils ein neues Verständnis von Wohnen und Leben. Eigentumsverhältnisse, Architektur und der soziale Anspruch an das Wohnen wurden neu gedacht.

Doch was ist davon geblieben? Heute sind die Siedlungen in privater Hand und wurden bereits oder werden aktuell saniert. Wie wirken sich diese Veränderungen auf die Wohn- und Lebensverhältnisse der Bewohner\*innen aus?

Im Stadtlabor fügen Menschen, die in den Siedlungen wohnen, arbeiten oder politisch aktiv sind, ihre Geschichten zusammen. Expert\*innen aus Wissenschaft, Stadtplanung und Politik erläutern stadtpolitische Veränderungen der letzten 40 Jahre. Ein Exkurs in Frankfurts Partnerstadt Tel Aviv zeigt, dass die Wohnungskrise kein regionales Problem ist, sondern Metropolen weltweit betrifft.

Die Ausstellung knüpft an zentrale gesellschaftspolitische Themen wie Wohnen, soziale Gerechtigkeit und Stadtentwicklung an, die auch im Politik- und Wirtschaftsunterricht behandelt werden. Sie ermöglicht Schüler\*innen, diese theoretischen Inhalte anhand konkreter lokaler Beispiele zu vertiefen.

► Informationen zu Einführung für Lehrkräfte finden Sie auf Seite 4 des Newsletters.



## Historische Schule

Die historischen Spielräume des Jungen Museums erweitern sich **nach den Sommerferien** um die historische Schule.

Schon in einigen Ausstellungen des Jungen Museums waren Schulbänke, Schiefertafeln mit Griffeln und Lehrtafeln aus früheren Zeiten zu sehen und zu benutzen. Ob vor 30 Jahren in „Frankfurter Kinderleben um 1900“ oder erst kürzlich in „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“, der Schulalltag „früher“, ist und bleibt für Kinder heute ein spannendes Thema.

Welche Fächer gab es? Wie mussten die Kinder sich benehmen und lernen? Wie streng waren die Lehrer\*innen und gab es auch Pausen zum Spielen? Viele Fragen werden durch eine Unterrichtseinheit in der Schule um 1900 behandelt und aufgelöst. In Sütterlinschrift wird das Alphabet geübt, an der Tafel mit Kreide angeschrieben und vorgerechnet, ein Lied gesungen oder aus der Fibel vorgelesen. In der Pause auf dem Hof können beliebte Spiele wie Hüpfkästchen, Kreisel peitschen oder Klickern ausprobiert werden.

Die Schule lässt sich mit den Spielräumen Küche, Kaufladen oder Drogerie kombinieren. Jede Spielraumkombination dauert 3 h inkl. kleiner Pause und kostet 120 € für 10 Kinder.



# Schulkooperation

## Schule im Museum

### Neue Bildungspartnerschaft

Wir freuen uns, dass das Historische Museum Frankfurt und die Schillerschule im Mai 2025 eine Bildungspartnerschaft geschlossen haben.

Diese Kooperation stellt bereits die zweite ihrer Art zwischen dem Museum und einem Frankfurter Gymnasium dar, nachdem zuvor ein ähnlicher Vertrag mit dem Adorno-Gymnasium vereinbart wurde. Durch diese Partnerschaft erhalten Schüler\*innen die Möglichkeit, Unterrichtsinhalte durch Führungen und Werkstätten im Historischen sowie im Jungen Museum Frankfurt zu vertiefen. Die Angebote sind eng an den Lehrplan angelehnt und ermöglichen es den Schüler\*innen, Geschichte und Kultur auf praktische Weise zu erleben. Gleichzeitig profitiert das Museum von der innovativen Ausrichtung der Schillerschule.

Die Schillerschule zeichnet sich durch ihr vielfältiges Profil aus: Seit 2009 ist sie Teil des Programms „Kultur.Forscher!“, das Museen als feste außerschulische Lernorte in den Unterricht integriert. Besonders hervorzuheben ist ihr kulturelles Profil: Vor drei Jahren erhielt sie vom Kultusministerium das Profil „Kulturelle Bildung“, das enge Kooperationen mit Kulturinstitutionen ermöglicht. Seit 2022 entwickeln sie sich zudem zur Profilschule mit Schwerpunkt Bildende Kunst. Diese Partnerschaft wird durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Bildung und Kultus

(HMBK) unterstützt und soll die kulturelle Schulentwicklung weiter stärken und inhaltlich erweitern.

Falls auch Sie an einer Kooperation mit dem Historischen Museum oder dem Jungen Museum interessiert sind, dann sprechen Sie uns gern an.



Dr. Doreen Mölders, Direktorin des Historischen Museum und Michael Haas, Direktor der Schillerschule



v.l.n.r.: Doreen Mölders, Michael Haas, Katja Sacher (Schillerschule) und Juliane Phieler (HMF)

# Digitale Vermittlung

## Schule im Museum

### Schulprojekte mit der Frankfurt History App

Die Frankfurt History App bringt Geschichte direkt aufs Smartphone – und lädt Lehrkräfte und Schüler\*innen dazu ein, Frankfurts Geschichte nicht nur aktiv zu erkunden, sondern auch mitzugestalten. Die App eignet sich hervorragend für schulische und außerschulische Bildungsformate mit Jugendlichen und wird laufend erweitert. In diesem Jahr werden drei neue Themen-Layer mit Inhalten zum Neuen Frankfurt, zum Feministischen Frankfurt und in Leichter Sprache veröffentlicht. In Projekten mit der IGS Stierstadt, der Max-Beckmann-Schule und Konfirmand\*innen der evangelisch-reformierten Gemeinde haben wir uns im letzten Jahr vor allem mit dem Thema Jüdisches Leben in Frankfurt beschäftigt.

Wenn Sie also gerne ein Projekt mit uns und der App planen möchten, melden Sie sich gerne per Mail an [frankfurthistory@stadt-frankfurt.de](mailto:frankfurthistory@stadt-frankfurt.de).

Am **17. September** um **11 Uhr** laden wir Sie zu einem Live-Walk mit der App ein: Der Rundgang *Aus dem Ring tanzen* (Arbeitstitel) findet im Rothschildpark am Ring der Statuen

statt und beschäftigt sich mit Körperbildern zur Zeit des NS und heute, insbesondere im Spiegel sozialer Medien.

Ab Herbst gibt es neue Inhalte aus der Ausstellung *Nachgefragt: Frankfurt und der NS*.

Bleiben Sie neugierig – wir freuen uns auf Ihre Ideen!  
Weitere Infos zur App, dem Download und wie Sie uns erreichen finden Sie hier:  
[www.frankfurthistory.app](http://www.frankfurthistory.app)



# Fachkonferenzen

Grund- und weiterführende Schulen



## Wir kommen zu Ihnen!

Sie und Ihre Kolleg\*innen erhalten zahlreiche Informationsmaterial aus verschiedenen Institutionen und haben wahrscheinlich wenig Zeit dieses zu sichten. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen an, unser Vermittlungsprogramm in einer kurzen Präsentation direkt an Ihrer Schule vorzustellen. Egal, ob im Rahmen einer Fachkonferenz, Lehrerkonferenz oder zu einem anderen Termin, der Ihnen gut passt!

▷ Bei Fragen und Interesse:  
[lisa.brackmann@stadt-frankfurt.de](mailto:lisa.brackmann@stadt-frankfurt.de)  
(Grundschulen)  
[juliane.phielier@stadt-frankfurt.de](mailto:juliane.phielier@stadt-frankfurt.de)  
(weiterführende Schulen)





## ▷ Schule im Museum

**Susanne Gesser**

Leitung Vermittlung und Partizipation /  
Leitung Junges Museum Frankfurt / Leitung Stadtlabor  
[susanne.gesser@stadt-frankfurt.de](mailto:susanne.gesser@stadt-frankfurt.de)

**Lisa Brackmann**

Vermittlung und Ausstellungen Junges Museum  
[lisa.brackmann@stadt-frankfurt.de](mailto:lisa.brackmann@stadt-frankfurt.de)

**Juliane Phieler**

Bildung und Vermittlung Historisches Museum  
[juliane.phielier@stadt-frankfurt.de](mailto:juliane.phielier@stadt-frankfurt.de)

## Weitere Informationen, Anmeldung, Buchung und Beratung:

[www.junges-museum-frankfurt.de](http://www.junges-museum-frankfurt.de)  
[www.historisches-museum-frankfurt.de/schulen](http://www.historisches-museum-frankfurt.de/schulen)  
Besucherservice: +49 (0)69 212 35154  
[besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

Der Newsletter für Lehrer\*innen 1 | 2026  
erscheint im Januar 2026

Bildnachweis:  
S.6 Junges Museum Frankfurt  
S.7 Junges Museum Frankfurt, Foto: Stefanie Kösling  
S.8 „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“, Ausstellungsraum, 2024, HMF, Foto: Horst Ziegenfusz  
S.9 Protestplakat an einer Liftdsäule in der Henri-Dunant-Siedlung 1986. Institut für Stadtgeschichte Frankfurt  
am Main S7 FR/1804, Foto: Wilhelm Ullrich  
S.10 HMF, Fotos: Martina Dehlinger  
S.11 HMF, Foto: Jens Gerber  
S.12 HMF, Foto: Stefanie Kösling  
S.13 HMF, Foto: Stefanie Kösling